STV Reichenburg erfolgreich am Lägerncup

Tolle Leistung führte zum Sieg

Der STV Reichenburg darf sich über seinen ersten Sieg am Lägerncup freuen. Im Final zeigten sie eine spritzige, fehlerfrei geturnte Übung, wofür sie mit der sehr hohen Note von 29,75 Punkten belohnt wurden. Damit verdrängten sie ihren schärfsten Mitkonkurrenten Mendrisio (29,71 Punkte) vom obersten Podestplatz.

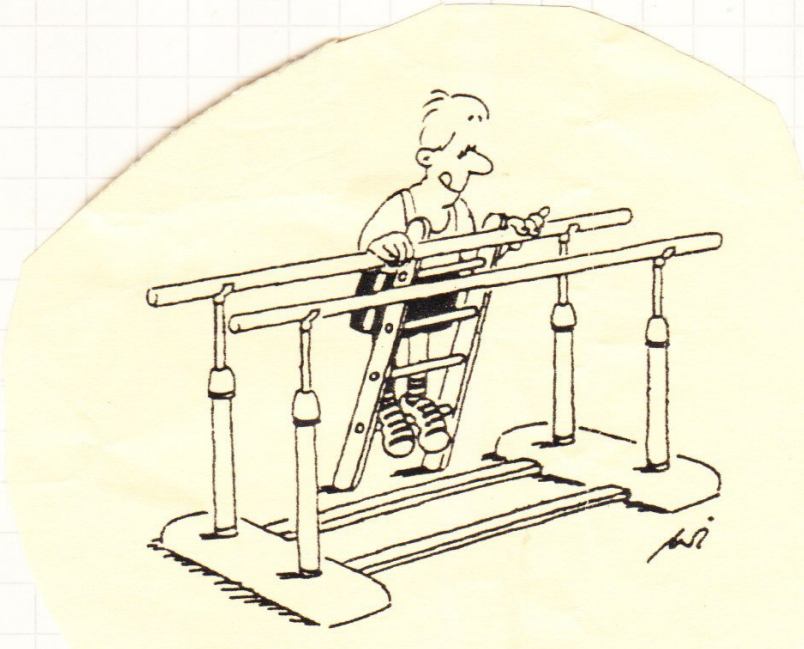
RK. Wie bereits vorangekündigt, standen unsere Aktiven am Lägerncup in Wettingen im Einsatz. Nach dem in Oberarth mit Verbandssektionen die Kräfte gemessen wurden, traf man in Wettingen auf Konkurrenz aus der ganzen Schweiz. Es war uns bewusst, dass wir am Lägerncup auf starke Gegnerschaft treffen würden. Die gutbesetzte Startliste, angeführt von Schweizer Meister Mendrisio (Kleinfeldgymnastik) liess auf einen spannenden Wettkampf schliessen.

Wegen Verletzungspech oder krankheitshalber mussten die Aktiven mit Minimalbestand antreten. Einige Minuten vor 15 Uhr absolvierten die neun Turner ihr Gymnastikprogramm. Abgesehen von den sintflutartigen Regenfällen und dem aufgeweichten Terrain gelang ihnen eine gute Vorführung. Mit der Note 29,63 verdrängten wir die bis anhin an der Spitze liegenden Oberdiessbacher (Note 29,43) auf den zweiten Platz. Gespannt warteten wir auf die Vorführung von Mendrisio. Auch ihnen gelang eine ausgezeichnete Übung. Die Kampfrichter gaben ihnen für diese Darbietung die Note von 29,61 Punkte. Diese knappe Ausgangslage liess eine äusserst spannende Finalrunde erwarten. Die Finalrunde bestreiten die drei Sektionen mit den höchsten Noten. Aus dem Resultat der Vorrunde konnte man entnehmen, dass sich der Endkampf zwischen Mendrisio und unseren Aktiven abspielen würde. Die kurze Pause nutzte Oberturner Markus Romer, um letzte Anweisungen zu erteilen.

Reichenburger gingen aufs Ganze

Mendrisio zeigte auch im Final eine Superleistung, was ihnen die hohe Note von 29,71 Punkten einbrachte. Die explosive Startphase unserer Gymnastiker liess erahnen, dass auch sie aufs Ganze gingen. Die spritzig, fehlerfrei geturnte Übung wusste dem fachkundigen Publikum zu gefallen. Die fünf Kampfrichter waren gleicher Meinung und belohnten die Reichenburger Turner mit der sehr hohen Note 29,75. Nach den vielen Ehrenplätzen standen wir jetzt zuoberst auf dem Podest. Bravo. Der Pokal, der kräftig eingeschwemmt wurde, und der Schinken, der sicher einmal bei einem gemütlichen Hock vertilgt wird, waren die Belohnung dafür.

Am kommenden Wochenende, 16./17. Juni, reisen wir in die Westschweiz an das Waadtländer Turnfest nach Grandson. Etwas ungewohnt haben wir unsere Wettkämpfe am Sonntagmorgen zu absolvieren. Allen Turnern wünschen wir das nötige Wettkampfglück und einen schönen Aufenthalt im Waadtland.



Warum nicht einmal ein Versuch am Barren?